Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Titeratur.

Carnot. Gedichte. Berlag von Orell Füßli, Zürich. Ungebb. 3 Fr. — 331 Seiten. —

Unter den 2 harmlosen Rubriken 1. Gefundenes, Empfundenes. 2. Bilder, Balladen bietet der tiefsinnige Sänger aus der stillen Klause in Disentis, der eble und seeleneifrige Dekan und Mönch Maurus Carnot mit seiner tiefgründigen poetischen Anlage 161 gemütswarme und tief empfundene Gedichte. Eine Lyrik, fromm und rein, sinnig und kernig, eine Lyrik des Friedens und der Wärme, die in unseren Tagen vielsacher Herzlosigkeit und Selbstsucht ungemein wohltut. Vaterland, Ewigkeit, Familie und Seelenleben kommen zu reicher Geltung. Die Gedichte sind ein Hochgenuß und ein geistiger Labetrunk. Ihre Lektüre erquickt und beruhiget.

Für d'Chinderftube von D. Sutermeifter. Berlag von Drell Fügli,

Bürich. — 187 S. — Gebb. Fr. 1.20.

Eine nette Sammlung in Poesie und Prosa in den Mundarten der Schweiz. Unter a. ist je eine Nummer von Wipfli sig. und Caspar Dekurtins. (Die Gschicht vom Leutefresser.) Gine Zusammenstellung, die Interesse erweckt, echt schweizerisches Gewächs ist und vielfach sehr gemütbildend wirkt. —

Kosmos-Kalender 1915. Die "Rosmos-Gesellschaft der Naturfreunde" hat im Franckschen Berlag in Stuttgart einen originellen Kalender herausgesgeben, zum 2ten Wale. 128 Abziehblätter, jedes mit eigenem Bilde und entsprechender Erläuterung z. B. Bernhardiner, die Entwicklung der Hochsen, Zeuchen, Ziertulpen, der Sternhimmel im Jänner, März. Wai zc. zc. jeweilen mit anregender Beschreibung, die sich unterrichtlich gut besnuhen läßt. Ausstattung, Papier und Beschreibung trefslich. Preis Mt. 1.60.

Weihnachten. Berlag von Orell Fügli, Burich. - Gebb. Fr. 1.80. -

95 Seiten.

Nettes Büchlein. Artige Gedichte. Reiche Auswahl aus alten und neuen Dichtern. Auf kath. Standpunkt stehen die Gedichte nicht. —

Arofa und die Chur-Arofa-Bahn von A. Jenny. Berlag von Orell

Füßli, Zürich, Fr. 1.50. 102 Seiten. -

Nummer 372—374 der beliebten "Wanderbilder". Reichlich und sehr schön illustriert. Anregende und belehrende Schilderung von Land und Leuten in Vergangenheit und Gegenwart. Ein Büchlein, das Reisenden billig beste Führerbienste tut. —

Der Richterbub. Von Johann Beter. Berlag: herber in Freiburg i. B. Geb. 3 Mf. 60.

Eine wirklich präcktige Erzählung. Kapitel wie "erste Liebe — mein Schlußegamen — nach 36 Jahren" sind wahre Bijoux warmer und packender Erzähltunst. Ein Lehrer-Autor bester Güte! Mit dem Schreiber hat der "Rickterbub" im gleichen Jahre seine Patentprüfung 1878 gemacht. Seine Erslebnisse schreibt er eindringlich und packend nieder, die meinen bleiben im Herzen verschlossen. Aber treuherzig ist alles, was der joviale "Richterbub" schreibt. Hienein in die Lehrer-Bibliothesen mit diesem Buch!

Der Mietvertrag nach Schweizer Recht von Dr. W. Bollenweiber. Ber-

lag: Orell Fügli, Burich. Geb. 88 S. 1.50 Fr.

Eine Darlegung bindender und zugleich fehr praktischer Art in ber an-

genehmen Form von Frage und Antwort. -

Brennends Kerzen vom Weißen Sonntag. Berlag: B. Auer in Donauwörth. Acht anmutende Erzählungen von A. Huth, die seelisches Empfinden und Denken einer edlen Frauensperson atmen und daher bestes Lesematerial sind. — Arieg und Friede. 32 S. 30 Pfg.

Bei Her der in Freiburg gibt ber best bekannte Schriftsteller G. Mohr "Lose Blätter für Heimat und Feld" heraus. Die 6 Erzählungen von Mohr, von Steinäcker, von Marie Schenk, Pfeilschifder und M. Herbert sind auf Weihnachten zugeschnitten. Gesunde und billige Nahrung! —

Der Regissenr von Volksbühnenwerken. Berlag von Balentin Höfling,

München.

Der Verlag ist wirllich rühmlich bekannt durch die Herausgabe dieses "Regisse urs" (12 hefte 6 Fr. 10), dann der "Madchenbühne" (12 hefte 4 Mt. 80) und durch den Theaterverlag überhaupt. Die Weihnachtshefte sind ungemein reichhaltig und best geeignet für den Festanlaß. Die Theaterstücke sind leicht aufführbar, rein und oft reich an gesundem Humor. Sehr empfehlense wert!

Geschichte der Schweiz. Eidgenoffenschaft von Jasob Schaffner. Berlag

von Franche in Stuttgart. Geb. 4 Fr. - 128 S. - 8 Bogen 80.

Interessant ist die Art der Darstellung, wenig imponierend ist der Wahrheitsgehalt. Reich ist der Bilderschmuck, der aber ganz protestanstisch ausgewählt ist. Die schönen Bogelschauen wicktiger Schlachten erhöhen den Wert des Buches. Die Marginalien erleichtern die Uebersicht und das Nachschlagen, in gleichem Sinn dient das ausführliche Namens und SachsRegister. Herrn Schaffner sind für die Schweiz heilig: der Reichsgedanke und der Freispeitsgedanke. Uns scheint gegeben der letztere und der feste Gottesgedanke. In die se naweien steht unseres Landes Zukunft.

Chrifikinds-Kalender für die Aleinen pro 1915. 13. Jahrgang. 96 Seiten in 16°. 30 Bfg. • 35 Cts. Farbendruck-Titelbild — Zahlreiche Textillustrationen — Vier Einschaltbilder und farbiger Umschlag. — Zweifarbiges Kalen-

darium.

Bei seinem Erscheinen leuchten frohe Kinderaugen und lachen glückliche Kinderherzen. Er bietet auch diesmal Geschichten und Lilber, Sprüche und Spässe in reicher Fülle und breitem Wechsel. Benzigers "Christlinds-Ralender" in Einstedeln ist gute, erprobte Nahrung. —

Dentscher Buchverlag der Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. Typogr. bes hl. Apostol. Stuhles — Papstl. Institut für chriftl. Kunft, Ginsiedeln, Waldsbut, Coln a. Rb. —

Der Katalog Ro. 1 Juli 1914 umfaßt Großformat 229 Seiten und 20 Seiten Ilustrationen. Alles Werke eigenen Berlages als Gebetbücher, Handbücher, Unterrichtsbücher, apologetische Schristen über religiöse Zeitfragen, Biographien, Wissenschaft, Geschichte, Poesie, Jugenbschristen, Lehrmittel und prosane Bücher. Jeweilen bez. Besprechung bei dem einzelnen Buche. Ein sehr wertvoller Katalog, der beredtestes Zeugnis ablegt für den hervorragend rührisgen Verlag, der gerade in anderer Zeit große Opfer wagte, um den Verlag zeitgemäß auszugestalten und völlig auf der Höhe der Zeit halten. Wir wünsichen dem Verlage, der diesem Organe in den letzten 19 Jahren ganz speziell durch Zuhaltung von Inseratin und Jahresbeiträgen von je 50 Fr. große Dienste erwiesen, aus ganzem Herzen erfolgreichen Zuspruch abseite der Leser bieses Organs.

Die Bundner Glocken von Chr. Caminaba. Berlag von Drell Fugli,

Zürich. 3 Fr. —

Lesbar und stellenweise sehr lehrreich. Enthalt schone kulturhistorische Ginzelheiten. Der Berfasser beweist für seine Arbeit Liebe und Interesse. —

Beller, Wunden heilen, denn Wunden Schlagen von D. Saberlin. Berlag von Drell Fugli, Burich. 50 Rp. —

Eine hübsche bramatische Szene, von 4 Personen aufzuführen, geeignet

für die Zeit der friegerischen Gegenwart. Grundt on: Mitleid und versöhnende Liebe. -

Rind und Religion von F. Weigl. Berlag von F. Schöningh in Pader-

born. 120 S. - 1 Mf. 20 ungeb.

Warmbergig, geistreich, zeitgemäß! Gin Buch für ernstes Studium, wissenschaftlich gehalten unt burchaus religios gedacht. Berbient Burbigung.

Helden des Christentums von Konrad Rirch S. J. Bonifazius Druckerei

in Paderborn. Geb. 1 Mt. 25. — 200 S. —

Tas I. Bandchen behandelt "bie Rirche ber Marthrer" (Paulus - Ignatius - Polytarp - Justinus - Ipprian und die hl. Marthrer von Lyon und Vienne). Gine für ftudierende Jünglinge fegensreichste Lefture, babei äußerlich hübsch ausgestattet und billig. -

Kunft und Beele Bd. I vom innerlichen Christentum von Dr. Al. Wurm. Berlag ber Runftanstalt Jos. Müller, München. 40. 5 Mt. Elegant gebb. — 67 Seiten Text. 60 Vollbilder in Mattkunstdruck. Birka 30 Künstler erster Gute sind bei bem reichen Bilberschmucke beteiligt. U. a. unser Schweizer Frit Rung. Der Inhalt ift in 10 Rapitel gruppiert und beweist, daß jedes ber 60 Bilber von mahrhaft driftl. Geifte erfüllt ift. Das feltene Buch übt eine tiefe Wirkung aus. -

Auffabe für die Volksschule II. Ausgabe für die Oberftufe von P. Weicken. Berlag von F. Schöningh in Paderborn. — 220 S. — 2 Mf. 70.

Weicken beharrt in der 2. Auflage auf dem Boden der ersten, "Freie" Auffage, aber auch folche aus ben verschiedensten Unterrichtsgebieten. Ginleitenb gute Theorie. Nachher 300 Auffate und 750 Auffatthemen reichster Auswahl. -Im Berlag von G. Schöningh in Paderborn find eben erichienen :

1. Alban Stold. Erziehungstunft von Reftor P. Spurgem (70 Pfg. 83 S.

2. Aug. Herm. Niemeyers Gruntzüge ber Erziehung und bes Unterrichts

von Dr. Theob. Edelbluth. (203 S. Ungeb. 1 Mf. 60).

3. Zeitgenössische Batagogen von Dr. P. Pring. (405 S. 3 Mf. 50). Sie bilben ben 42, 43. und 44. Band ber best bekannten "Sammlung" ber bebeutenbsten padag. Schriften aus alter und neuer Zeit mit Biographien, Erlauterungen und erlauternden Unmerfungen. Drei febr zeitgemaße Stoffe. - R.

Kinderideale von S. Mayer. Berlag ber Jos. Röselschen Buchhandlung

in Rempten und München. 155 G. - Ungeb. 2 Mf. 50.

Die gediegene und fehr wertvolle Arbeit beruht auf einer Umfrage bei Schultindern Münchens und einiger landlicher Schulen Oberbagerns. Der Autor bemüht fich, bas reiche Material ju einer experimentalls pabag. Studie, jur Religions. und Moralpadagogit auszunugen.

Pädagog. Aehrenlese von Jos. Schiffels, Rettor. Berlag von E. Schöningh

in Paderborn. 275 S. 120. — Ungeb. 1 Mf. 60.

Eine ergiebige Sammlung padag. Aphorismen, ausgewählt von einem sehr gebiegenen Fachmann. Sie beschlagen Rind — Lehrer — Erziehung — Schule — Unterricht. Sie stammen von 44 Padagogen aller Richtungen. So von 2. Auer - Dr. Forfter - 2. Gurlitt - Dr. Rellner - G. Rerfcenfteiner 2c. Gin wertvolles Babe-Decum! -

Geschichte der Badagogik von Dr. A. Funte. Berlag von F. Schöningh

in Paderborn, 196 S. — Geb. 1 Mf. 70.

Knapp gehalten, inhaltlich gut abgegrenzt, stark preußisch, reicht bis 1909. R. Gin wertvoller, handlicher Begweiser!

WENNESS!